

# Jahresbericht des Präsidenten

**Für das Gesellschaftsjahr 2023**

**zu erstatten am ordentlichen Gesellschaftsbot vom 19. April 2024**

(publiziert im «Stadtschütz» Nr. 1/2024)

Sehr geehrter Ehrenpräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Ehrengesellschafter

Sehr geehrte Herren Ehrenveteranen

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Über das Gesellschaftsjahr 2023 berichte ich Ihnen wie folgt:

## 1. Allgemeines

1.1. Die volatile Situation in den Kriegsgebieten hat sich im 2023 nicht entspannt. Es sind weitere Kriege dazugekommen. Derzeit haben wir über 40 Konflikte auf unserem Planeten. Wie sich dies weiterentwickelt, wissen wir alle nicht. Es wird weitere Mehrkosten vor allem im Energiebereich verursachen. Aber auch das packen wir.

1.2. Im Jahr 2023 hat sich die Beteiligung an Schiessanlässen noch nicht auf den Stand vor Corona entwickelt. Es wird in der Zukunft auch noch Entwicklungen geben, die unseren Sport beeinflussen. Das Parlament hat die Subventionskürzung bei der Gewehrpatrone GP11 verhindert, damit aber auch die massiv grösseren Entschädigungen an die Schützenvereine für ihre Leistungen, welche sie für das ausserdienstliche Schiesswesen erbringen. Die Entschädigungen wären in der Summe wesentlich höher gewesen als die Subventionskürzung. Das Thema GP11 wird in den nächsten Jahren wieder aktuell werden. Denn die Armee baut die verschiedenen Panzer, welche noch GP11 benötigen, auf ein anderes Waffensystem um. Danach wird die Armee keine GP11 mehr benötigen. Das heisst, in ein paar Jahren muss unser Landesverband diese Patronen produzieren lassen und an die Vereine liefern. Das Gleiche gilt für die Pistolenpatrone 7,65 Para. Es ist wohl jedem klar, was dann mit dem Kaufpreis passiert. Das GS VBS hat den SSV angehalten, das Sturmgewehr 90 zu fördern. Auf 2025 werden dazu verschiedene neue Hilfsmittel auf den Markt kommen. So ein neuer Karabinerlauf, mit dem die GP90 verschossen werden kann. Für das Sturmgewehr 90 werden von verschiedenen Herstellern Visierverlängerungen auf den Markt kommen, was es den Schützen ermöglicht, vom Sturmgewehr 57 auf das Sturmgewehr 90 zu wechseln.

1.3. In der Schiesssaison 2023 konnte unsere Gesellschaft wieder auf hervorragende Leistungen von unseren Schützen zurückblicken. Gute Einzelleistungen und bei den Vereinsresultaten wurden mässige Resultate erzielt. Ich verweise auf die Jahresberichte unserer Abteilungschefs sowie auf die Berichte und Ranglisten, welche Ihr in den Ausgaben unseres Gesellschaftsorgans «Der Stadtschütz» lesen könntet. Schön wäre, wenn sich mehr Gesellschafter in allen Disziplinen an den Wettkämpfen beteiligen würden.

1.4. In unserer Schiesssorthalle haben wir im Berichtsjahr wieder bei den Buchungen zulegen können. Unser Hallenchef Oskar Scherer hat die Kosten im Griff. Es freut mich sehr, dass wir trotz gestiegener Energiekosten kostendeckend arbeiten können. Ich danke unserem motivierten Team unter der Leitung von Oskar Scherer an dieser Stelle für die gute Arbeit, welche geleistet wird. Ich hoffe auch, dass er noch lange Jahre die Schiesssorthalle leiten kann.

## 2. Personelles und Mutationen

2.1. Der Mitgliederbestand hat im Berichtsjahr (Stand 31.12.2023) gegenüber dem Vorjahr um ein Mitglied zugenommen (von 338 auf 339). Nach Mitgliederkategorien gegliedert weist die Gesellschaft per Ende 2023 folgenden Bestand auf:

– Gesellschafterinnen/Gesellschafter	196
– Gesellschaftsjunioren	1
– Gesellschaftsveteranen	101
– Freimitglieder	18
– Ehrenveteranen	4
– Ehrenpräsident	1
– Ehrengesellschafter	18

**Mitgliederbestand per 31. Dezember 2022 336**

2.2. Wir sind dringend darauf angewiesen, dass wir Mitglieder finden, welche etwas an Freizeit für unsere Gesellschaft investieren können, um die anstehenden Arbeiten im Schützenrat und in den verschiedenen Ressorts erledigen zu können. Seit einigen Jahren findet sich dieser Wunsch in Berichten als Präsident, leider bis heute ohne Erfolg.

2.3. Im Berichtsjahr haben uns die nachfolgenden Kameraden für immer verlassen: Bernold Hans, 1950, verstorben am 11.12.2022; Starcevic Zoran, 1986, verstorben 13.11.2023. Wir wollen den verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

## 3. Anlässe

3.1. Am 1. Juli 2023 haben wir in der Peterskapelle unsere Rütli-Standarte geweiht, verbunden mit der traditionellen Luzerner Schützenseefahrt mit Gästen der historischen Gesellschaften, unserem Schützenrat sowie unseren Ehrengesellschaftern und Ehrenveteranen. Wir durften einen grossartigen Tag erleben. Ich bedanke mich bei allen, die dazu etwas beigetragen haben.

3.2 Die Historischen Gesellschaften der Schweiz pflegen seit Jahrzehnten eine Zusammenarbeit mit freundschaftlicher Beziehung. Daraus sind die Historischen Schützen Schweiz entstanden. Diese Organisation und die Historischen Gesellschaften tragen wesentlich dazu bei, dass die Historischen Schiessen in der Schweiz erhalten bleiben. Sie leisten auch Unterstützung für die Organisatoren der Historischen Schiessen betreffend Probleme mit den natürlichen Kugelfängen dieser Anlässe. Weiter organisieren alle alten historischen Gesellschaften traditionelle Anlässe. Dazu ist auch immer eine Delegation unserer Gesellschaft eingeladen, welche wir gerne entsenden. Leider gibt es Kräfte in unserer Gesellschaft, die diese Verbundenheit infrage stellen. Ich hoffe, dass unsere Gesellschaft weiterhin dazugehört.

3.3. Über alle durchgeführten Schiessanlässe und Wettkämpfe im Berichtsjahr geben die Ranglisten und Berichterstattungen in unserem Gesellschaftsorgan «Der Stadtschütz» Aufschluss.

## 4. Schützenrat

4.1. Der Schützenrat behandelte die anfallenden Geschäfte und Aufgaben an vielen ordentlichen und ausserordentlichen Sitzungen.

4.2. Im Berichtsjahr erschienen vier Ausgaben unseres Gesellschaftsorgans «Der Stadtschütz». Ich danke Oskar Scherer für grosse Arbeit als Redaktor.

## 5. Liegenschaften

5.1. Für Liegenschaftsverwalter ist seit dem Bot 2023 Stephan Kurmann zuständig. Stephan leistet ein sehr grosses Arbeitspensum für unsere Immobilien Schützenhaus, Zihlmatt und Schiesssorthalle. Ich danke ihm für die gute Arbeit, welche er für unsere Gesellschaft leistet.

5.2. Das Restaurant Schützenhaus läuft unter der Leitung der Luzern Gastro AG sehr gut. Ich kann allen empfehlen, unser Restaurant zu besuchen.

5.3. Der Betrieb der Schiesssorthalle unter der Leitung von Oskar Scherer läuft sehr gut. Auch ihm und seinem gesamten Team ein herzliches Dankeschön.

5.4. Wie jedes Jahr brachte wiederum unsere Standstube Zihlmatt unter der Leitung von Lisbeth Achermann einen guten Erfolg. Lisbeth und Ueli Achermann gebührt ein grosses Dankeschön. Ich verdanke hier auch die administrative Mitwirkung von Dölf Wyss.

5.5. Zum Projekt Renovation/Umbau Zihlmatt läuft ein Projekt mit einem Interessenten zur Nutzung Restaurant und 300-m-Halle. Es könnte etwas Tolles entstehen.

## 6. Finanzen

6.1. Darüber wird am kommenden Bot informiert.

## 7. Dank

7.1. Viele Kameradinnen und Kameraden haben zum Wohle der Gesellschaft und zu einem befriedigenden und unfallfreien Gesellschaftsjahr beigetragen. Am Ende des Jahres 2023 danke ich auch all jenen, welche ich nicht namentlich erwähnt habe, sehr herzlich für ihre Arbeit in irgendeiner Eigenschaft und Funktion. Für das Jahr 2024 wünsche ich allen Stadtschützinnen und Stadtschützen viel Erfolg und Freude bei der Ausübung des schönen Schiesssportes und «Allewil guet Schuss».

Ich bedanke mich bei allen Gesellschaftern für die langjährige gute Zusammenarbeit. Ich war gerne euer Präsident und hätte auch gerne mit der Gesellschaft noch weitere Projekte umgesetzt. Insbesondere die 600-Jahr-Feier unserer Gesellschaft, welche im Jahr 2029 stattfindet.

Root, Anfang März 2024

Euer Gesellschaftspräsident  
Renato Steffen



**Guot Schuss!**